Rheingau-Schulbrief

Informationsschreiben des Rheingau-Gymnasiums Berlin

4. Ausgabe - Schuljahr 2018/19

30. April 2019

Liebe Eltern,

nach den Osterferien heißt es für die Schülerinnen und Schüler aber auch für alle Lehrkräfte wieder schnell in den gewohnten Arbeitsrhythmus zu kommen, denn das Ende des Schuljahres ist nicht mehr lange hin. Neben Klassenarbeiten, Klausuren und Prüfungen wird es zum Ende des Schuljahres wieder Projekttage geben. Die SMV ist intensiv bei der Vorbereitung.

Zum 4. Lounge-Konzert trafen sich am 1. März 2019 Schülerinnen und Schüler in entspannter Atmosphäre zum Musizieren oder Genießen von musikalischen Beiträgen. Vielen Dank an die Fachschaft Musik für die Organisation dieses Abends.

Am 6. März 2019 fand zum zwanzigsten Mal die Soirée française der Tempelhof-Schöne-berger Schulen erneut in der Aula des Rheingau-Gymnasiums statt. Zu diesem Jubiläum konnten als Gäste Herr Seydel (Referat für Grundsatzangelegenheiten der Fremdsprachen in der Senatsverwaltung für Bildung), Madame Valois (Institut française) und Frau Deharde (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer) begrüßt. Die qualitativ hochwertigen Beiträge aus sieben verschiedenen Schulen machten die Veranstaltung zu einer gelungenen Werbung für das Fach Französisch. Ein herzliches Dankeschön an die unermüdliche Organisatorin Frau Müller-Kahl, die beteiligten Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler, die hier ihr Können demonstrierten.

Das Interesse für die 7. Klassen im nächsten Schuljahr war sehr hoch. Trotz unserer äußerst schwierigen räumlichen Situation hat sich das Kollegium entschlossen, dass im Schuljahr 2019/20 vier statt drei neue 7. Klassen am Rheingau-Gymnasium eingerichtet werden. Daher müssen nur wenige Schülerinnen bzw. Schüler am Rheingau-Gymnasium abgelehnt werden.

Eine Besonderheit des neuen Schuljahres wird die Einrichtung einer Klasse sein, in der nur Schülerinnen und Schüler mit Französisch erster Fremdsprache unterrichtet werden. Der Andrang hierfür war in diesem Jahr überdurchschnittlich hoch.

B. Minske

Schulleiter

Jugend forscht:

Nachwuchswissenschaftler vom Rheingau-Gymnasium

Am 26. und 27. Februar 2019 fand im Technologiepark Adlershof der Jugend forscht-Regionalwettbewerb Berlin Süd statt. 113 Nachwuchsforscher zahlreicher Schulen präsentierten ihre Wettbewerbsprojekte. Das Spektrum der Fachgebiete reicht von der Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, bis zur Physik oder Technik.

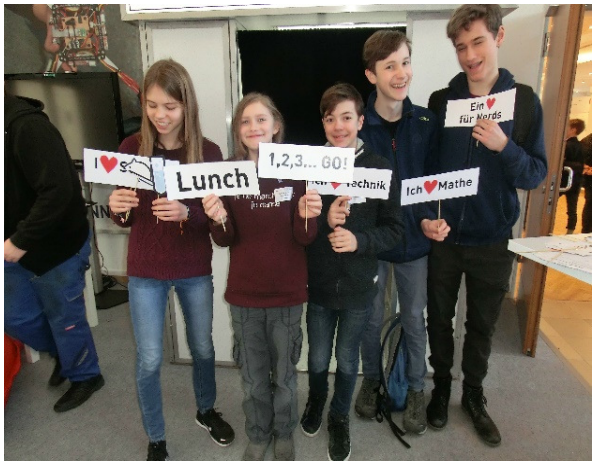
Das Rheingau-Gymnasium nahm zum ersten Mal daran teil. Die Jungforscherinnen und Jungforscher Tamara Siedemann (7 FE1), Anja

Mielke (9 FE1) und Jan Witzenrath (8E) stellten dort ihre Antworten auf ihre Fragen in der Sparte „Schüler experimentieren" vor.

Tamara untersuchte, mit welchem Spülmittel und in welcher Konzentration man möglichst viele mittelgroße Seifenblasen herstellen kann. Sie gewann im Fachbereich Chemie einen Sonderpreis und darf einen Tag im DESY-Schülerlabor in Zeuthen weiterforschen.

Anja stellte sich die Frage, unter welchen Bedingungen sich die meisten Einzeller in einem Heuaufguss bilden und untersuchte dazu verschiedene Parameter. Sie überzeugte die Jury mit ihrem „optimalen Heuaufguss" und erzielte damit den 2. Platz im Fachbereich Biologie und erhielt außerdem als Sonderpreis einen Projekttag im Tierpark.

Jan stellte seine „Plant Nanny" vor, ein solarbetriebenes Bewässerungssystem für Topfpflanzen, und erhielt dafür den 1. Platz im Fachbereich Technik. Er qualifizierte sich somit für den Landeswettbewerb am 26. und 27. März 2019 bei Siemens. Bis dahin optimierte Jan seine Anlage, indem er ein kompaktes und mobiles Gehäuse für seine Geräte baute.



Jan überzeugte mit seinem Projekt erneut und gewann den 3. Preis sowie einen Tag beim Sonderforschungsbereich 951 der Humboldt-

Universität, wo er einen Einblick in die hochaktuelle Forschung der Hybridmaterialien am Unilab erhält.

K. Rücker, Projektbetreuerin

Agentenausbildung der 9 FE2 in der Berliner City

Am Freitag, den 16. November, traf sich die Klasse 9 FE2 um 9:45 Uhr am Alexanderplatz an der Weltzeituhr. Vor uns lagen vier aufregende Stunden, in welchen wir zu Super-Geheimdetektiven ausgebildet werden sollten. Nachdem wir alle die Bestätigung, nicht von Läusen befallen zu sein, abgaben, ging es auch schon los. Zunächst wurde die Klasse in drei Agententeams mit jeweils einem

Teampädagogen, welcher uns bei der Ausbildung zum Detektivexperten unterstützen sollte, aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt ein Tablet, womit sie

spannende Detektivaufträge, knifflige Knobelaufgaben und vieles mehr lösen konnte.

Diese Aufgaben brachten den verschiedenen Gruppen je nach Schwierigkeit verschieden viele Punkte. Ziel war es 1000 Punkten zu sammeln, um das Zertifikat zur erfolgreich bestanden Prüfung zum Agenten 00Y zu erhalten.

Nach den anstrengenden aber auch spannenden und erlebnisreichen vier Stunden, in denen wir zahlreiche Kilometer zu Fuß durch die Berliner City zurücklegten, fanden die Auswertung und die Ehrung der Gewinner statt. Die Mitglieder der Gruppe „November Miesepeter“ knackten locker die 1000 Punkte-Marke und wurden zu „Super- Detektiven“ gekrönt und den 2. Platz sicherte sich die Gruppe „Die wilden Waschlappen – Oskar“.

Das Team „9FE2 on Road“ schaffte die Abschlussprüfung zum Agenten leider nicht. Es steckt eben nicht in jedem von uns ein „Sherlock Holmes“. Nach der Siegerehrung wurde vor dem Wahrzeichen Berlins, dem Fernsehturm, noch ein Klassenfoto gemacht, bevor wir in die S- und U-Bahnen nach Friedenau verschwanden.

Bericht von Philipp Dreznjak (9FE2)

20 Jahre Soirée française Schöneberg am Rheingau-Gymnasium – „Eine tolle Idee mit Tragweite und Ausdauer“

Wer hätte gedacht, dass sich aus einer Idee heraus eine Veranstaltung mit Vorbildcharakter für ähnliche Veranstaltungen entwickelt, wie Herr Seydel von der Senatsschulverwaltung (Referat für Grundsatzangelegenheiten der Fremdsprachen) in seinen einleitenden Worten bemerkte, zur Stärkung des Faches Französisch, insbesondere als erste Fremdsprache.

In diesem Jahr waren Schülerinnen und Schüler aus 7 verschiedenen Schöneberger Schulen, von der 1. bis zur 9. Klasse auf der Bühne. Das Vorprogramm im Aulavorraum bot Akkordeonmusik, Informationen und kulinarische Genüsse, bis dann endlich die Plätze voller Erwartung eingenommen werden konnten.

Mein sofortiger Eindruck nach Beendigung des Programms war, dass diese Soirée besonders gelungen war (Seit 15 Jahren bin ich dabei, zunächst als Teilnehmerin, dann als Organisatorin.). Dies wurde mir in Gesprächen und Mails eindeutig bestätigt.

Gelobt wurden die Qualität der Beiträge, die liebevolle und oft aufwändige Gestaltung, der reibungslose Ablauf bei so vielen Beteiligten und so einem reichhaltigen Programm, der Raumschmuck, das Engagement aller Beteiligten und die Stimmung insgesamt.

Es war eine überaus gelungene Werbung für das Fach Französisch, die durch die Anwesenheit von Herrn Seydel von der Senatsschulverwaltung, Mme Valois vom Institut Français und Frau Deharde, Vertreterin der Vereinigung der Französichlehrerinnen und –lehrer (VdF), weiter kommuniziert werden wird und damit unser Fach stärken wird.

Darüber hinaus fördert diese Veranstaltung, die seit 20 Jahren in unserer Aula stattfindet, die Bekanntheit und das Ansehen des Rheingau-Gymnasiums. Herzlichen Dank den vielen Beteiligten unserer Schule, insbesondere Frau Fink (Chor 1), den Gruppen von Frau Hollomotz (Präsentation und Buffet, Kl. 9E2) Frau Souheil-Kühn (Präsentation, 7. Klasse), Herrn

Philipp (Technik-AG) und Herrn Fröhlich (Medien-AG).

Vielen von uns Mitwirkenden ist diese Veranstaltung zu einer Herzensangelegenheit geworden, nur so lässt sich diese Begeisterung erklären, mit der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer trotz aller Anforderungen des Schulalltages hier mitwirken.

Auch für mich immer wieder überraschend und bewegend.

S. Müller-Kahl,
Organisatorin der Soirée française Schöneberg 2019

Schulflohmarkt am Rheingau: 25. Mai

Liebe Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler des Rheingau-Gymnasiums,

wir laden Euch/ Sie herzlich zum Schulflohmarkt am Samstag, den 25.05.2019 von 14 bis 17 Uhr ans Rheingau-Gymnasium ein. Solltet/n Ihr/ Sie zuhause noch alte Klamotten, Spielsachen oder sonstigen, wenig sperrigen Hausrat ungenutzt herumliegen haben und dies klima- und menschenfreundlich loswerden wollen, dann bitte einfach bei uns anmelden: SchulflohmarktRGS@gmx.de.

Verkäufer*innen zahlen eine kleine Standgebühr von 6€. Wer nichts zu verkaufen hat, ist dennoch herzlich willkommen zum Stöbern und Einkaufen. Wir organisieren einen Kuchenverkauf. Auch über Kuchenspenden dafür würden wir uns sehr freuen. Alle eingenommenen Gelder spenden wir an Greenpeace.
Liebe Grüße
Frieda, Luise, Miary und Sina vom Organisationsteam „Schulflohmarkt" des Wahlpflichtkurses „Klima- und Umweltschutz"

PuszMUN 2019: 14. – 16. März

Polen. Als erstes fallen mir Vorurteile über unser Nachbarland ein, das in nur zwei Stunden zu erreichen ist. Nicht zuletzt um solche Vorurteile durch eigene Erfahrungen auszutauschen, ermuntert Herr Franz in jedem Jahr Schülerinnen und Schüler, am dreitägigem „Puszkin Model United Nations" (PuszMUN) in Gorzów/Wielkopolski teilzunehmen.

MUN ist eine Simulation der Vereinten Nationen, die in diesem Fall in Gorzów mit ungefähr 150 Delegierten zum 15. Mal stattfindet.

Am Anfang stand ein großer Eröffnungsakt, bei dem jede der 41 durch Schüler*innen von Schulen aus vier verschiedenen Ländern vertretenen Länderdelegationen eine kurze Eröffnungsrede auf English, der offiziellen Konferenzsprache, hält. Nach den Opening speeches ging es in die verschieden Komitees, in denen je eine Resolution zu einer bestimmten Frage erarbeitet wird. Der Schwerpunkt lag 2019 auf sozialen Themen.

Immer wieder gab es diplomatische Schwierigkeiten zwischen verschiedenen Ländern, doch diese ermöglichten erst die sehr lebhaften Diskussionen. Am letzten Tag wurde dann über die erarbeiteten Resolutionen im Rahmen der Vollversammlung debattiert und abgestimmt.

Wir wohnten bei Gastfamilien und lernten so Polen auf eine ganz andere Weise kennen, die

gezeigt hat, dass die meisten Polen Menschen sind wie du und ich.

Text: Ilja Schermuly, 10 FE2
Fotos: Herr Franz, Projektlbetreuer

Bericht zum Turnier der Schulmannschaft Basketball WK III 2018/2019

Wir haben ja nicht nur die Basketball AG donnerstags von 15.50 bis 17 Uhr, in der sich regelmäßig ein Teil der Schulmannschaft und mehrere Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 treffen. Wir haben seit Jahren auch mindestens eine Schulmannschaft.

Nachdem mit den Sommerferien die letzten „alten“ Schüler aus der Schule und auch aus der Schulmannschaft herausgewachsen waren, haben sich dieses Jahr wieder ganz junge Basketballer zusammengefunden, um in mehreren Turnieren unsere Schule zu vertreten. Bereits im November letzten Jahres spielten sie ein Turnier in Neukölln, anschließend im Januar eines in Pankow und nun schließlich das Abschlussturnier in der Max-Schmeling-Halle. Von Turnier zu Turnier wurden die Jungs im Zusammenspiel und ihrer Chancen-verwertung besser und besser und stiegen damit von der Spielklasse der „Rookies“ in die der mittleren Leistungsklasse – den „Juniors“ auf.

(Jonathan, Victor, Ben, Karol, Joschua, Henrik, Max, Moritz, und Jakob)

Im heutigen Abschlussturnier der Juniors maßen sich unsere Rheingauer mit den Mannschaften der Dreilinden-Oberschule, und denen der Hufeland-Schule. Als Gruppenerste zogen sie ins Halbfinale gegen die Heinrich-von-Stefan-Schule ein.

Ich will es kurz machen – in den drei benannten Spielen siegte unsere Schulmannschaft deutlich und traf zuletzt - im Finale – auf die Schüler der Privaten Kant Schule.

Das Finale war dann jedoch nicht so einfach zu meistern, wie die vorherigen Spiele.

Zwar haben unsere Spieler einen knappen Vorsprung von 5 Punkten herausspielen können, dieser schmolz dann aber in den letzten 5 Minuten der zweiten Halbzeit mehr und mehr ein. In einer sehr spannenden Schlussphase konnten die neun Jungen den Vorsprung aber wieder vergrößern und gewannen schließlich mit 23 : 19 auch das letzte Spiel dieser Schulbasketballrunde. Ich möchte mich auch ganz herzlich bei Herrn de Almeida Rosa bedanken, der beim ersten Turnier und auch bei diesem Turnier die Mannschaft coachte.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächsten Jahre mit dieser Schulmannschaft und lade alle interessierten Schüler dazu ein, sich ihnen im Training und Spiel anzuschließen.

Herzlichen Glückwunsch!

M. Fiedler, Fachschaft Sport

Exkursion der Musik-Leistungskurse nach Halle

Halle, die Geburtsstadt Georg Friedrich Händels, liegt nur eine gute Stunde mit dem Zug von Berlin entfernt. Was liegt da näher für die Leistungskurse Musik des Rheingau-Gymnasiums als sie auf einer Exkursion zu erkunden. Zunächst ging es auf den Stadtgottesacker, dem nördlichsten Campo Santo, auf dem das Familiengrab der Händels zu finden ist. Natürlich musste ein Foto vor dem Händel-Denkmal am Marktplatz gemacht werden und dann ging es in das Händel-Haus, das Geburtshaus des Komponisten, wo uns der Musikwissenschaftler Karl Altenburg empfing und uns überaus anregend durch die ständige Ausstellung, die Sonderausstellung „Händel und die Frauen“ und das Instrumentenkundemuseum führte. Neben sozialgeschichtlichen Aspekten und Querverweisen auf die aktuellen Filme „The Favourite“ und „Mary, Queen of Scots“ war ein besonderes Highlight, dass verschiedene historische Tasteninstrumente beliebig lange ausprobiert und gespielt werden konnten. Das wurde von allen ausgiebig genutzt!

Leider haben wir der Saale „hellen Strand“ nicht gesehen, dafür aber im Schnelldurchlauf – die Schüler/innen wollten es unbedingt – auch noch das Friedemann-Bach-Haus besucht. Das bedeutete dann, dass wir alle sehr zügig zum Bahnhof eilten. Zufrieden mit dem vollen, schönen Tag sanken alle auf ihre Zugplätze.

Barbara Fink, Fachbereichsleiterin Musik

BILD ©B. Fink

56. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Der Fachbereich Musik gratuliert Sophie Michel (10 FE1) und Fabian Eichler (9FE1) zu ihrem Erfolg im Landeswettbewerb in der Sparte „Pop-Gesang“. Beide dürfen am Wettbewerb auf Bundesebene teilnehmen. Darüber hinaus bekommt Sophie Michel einen Sonderpreis, ein Einzelcoaching mit einer Popgesangslehrerin der Universität der Künste.

Herzlichen Glückwunsch von der Fachschaft Musik

4. Lounge-Konzert am 1. März

Freunde, Familienangehörige und Kolleg/innen nutzten am Freitag, 1. März 2019, die Gelegenheit zu einem entspannten Wochenendbeginn in lockerer Atmosphäre beim Genießen von Musik.

Zum 4. Mal haben sich Schüler/innen zum Musizieren, solistisch oder in kleinen Ensembles, zusammengefunden. Besonders schön und für uns Musiklehrer/innen immer wieder überraschend ist, dass zum Lounge-Konzert unsere Schüler/innen neue Gruppen bilden, wie wir sie sonst so nicht erleben. Dabei wirken auch ehemalige Schüler/innen und Eltern mit. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei ihnen.

Alle Schüler/innen haben sich ihr Vortragsstück selber ausgesucht, dann selbstständig geprobt, bei einer Generalprobe vorgetragen und am Abend des Lounge-Konzerts gespielt. Gerade in diesem sehr kurzen Schuljahr ist es eine ganz enorme Leistung der jungen Musiker/innen, Zeit für gemeinsame Proben zu finden. Große Anerkennung!

Neben den vorwiegend klassischen Stücken wurden aber auch für ihre Zeit so innovative Formen wie ein Melodram von Robert Schumann vorgetragen und eine Band mit Schülern der musikbetonten 7. Klasse „rockte“ mit „Pretty Woman“, so dass alle beschwingt nach einer guten Stunde Musik nach Hause gingen.

Barbara Fink, Fachbereichsleiterin Musik

1. Musik-Mentorinnen-Programm des Landesmusikrats Berlin

Der Fachbereich Musik freut sich ganz besonders, dass vier unserer Schülerinnen durch unsere Vermittlung erfolgreich an diesem Ausbildungsprogramm teilgenommen haben. Das Abschluss-Konzert war absolut überzeugend und zusammen mit dem Landesmusikrat hoffen wir, dass die vier die (schul-) musikalische Landschaft Berlins verjüngen werden.

Hier die strahlenden Absolventinnen (v.l.n.r.): Elodie Erzfinke, Florence Bellmann, Stella Freund, Lea Seidlitz

BILD ©B. Fink

Barbara Fink, Fachbereichsleiterin Musik

Vorankündigung

Frühlingsmusikabende

24. Mai 2019: Beiträge der Klassen 7 – 10 27. Mai 2019 Frühlingsmusikabend: Beiträge aller Klassen und Jahrgangsstufen

Beginn jeweils 19 Uhr in der Aula;
Karten an der Abendkasse (3€/ermäßigt 2€)

Frühlings-Soirée

28. Mai 2019 19 Uhr in der Aula

Terminübersicht

1.5. Gesetzlicher Feiertag
6.5. Schulchor singt im Kammermusiksaal
8.5. Schulkonferenz
16.5. MSA 1. FS (10); Studientag (7/8/9)
16./17.5. Abiturprüfungen (4. PF)
16./17.5. Berufsberatung (Q2)
17.5. Jahresarbeit Mathe (8/9)
17.5. Vorbereitung der Betriebserkundungen (9)
17.5. Studientag zur Jahresarbeit Mathematik (7)
21./22.5. Abiturprüfungen (5. PK)
21./22.5. Uni-Informationstage (Q2)
21./22.5. Betriebserkundungen (ganztägig) / Auswertung (9)
21./22.5. 1. Hilfe-Kurse (8)
21./22.5. Vorbereitung/ Jahresarbeit Mathematik (7)
23.5. 19 Uhr, Aula: Podiumsdiskussion mit Politiker/inne/n aller Parteien; Thema: „Muss sich Schule ändern oder muss sich die Politik ändern, um zugewanderte Jugendliche zu integrieren?“ (Politik-AG)
24.5. Juniorwahl 2019 (9,10, Q2 und WK)
25.5. Schulflohmarkt
23./24.5. Generalproben Musikabend
24.5.. 19 Uhr, Aula: Frühlingsmusikabend. der 7. bis 10. Klassen
27.5. 19 Uhr, Aula: Frühlingsmusikabend
28.5. 19 Uhr, Aula: Frühlings-Soirée
28.5. Bundesjugendspiele (Achtung! Diesmal auf dem Sportplatz am Vorarlberger Damm)
30./31.5. Gesetzlicher Feiertag/Unterrichtsfrei
3.–7.6. Reiseblock / Kommunikationstraining Klasse 7
3.–14.6. Betriebspraktikum Klasse 10
10./11.6. Gesetzlicher Feiertag/Unterrichtsfrei
11.6. Abi-Ball
13./14.6. Projekttage
18.6. Abiturfeier (Aula)
18.6. Auswertung des Betriebspraktikums (10, z.T. mit 9)/ Putztag (7-10, WK, Q2)
19.6. letzter Schultag (Sportveranstaltungen, Ehrungen, Zeugnisausgabe)
20.6.–2.8. Sommerferien
5.8. erster Schultag 2019/2020
22.8. Lehrerstudientag
31.8. OpenRheingau (Hoffest)

Redaktion: R. Franz: franzronald@mac.com
K. Wittneven wittneven@snafu.de
Anregungen und Hinweise sind jederzeit willkommen.
Für die Inhalte der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.